

Die OASE: Kontinuität und Wandel

„Elternberatungscafe an der Richard-Schule“

Was wir wollen: an der Richard-Schule einen Ort bieten, an dem sich Menschen in ungezwungener und entspannender Atmosphäre begegnen, an dem Berührungspunkte abgebaut und die Besucher/innen für das Thema Gesundheit und Erziehung sensibilisiert werden. Dies soll immer mehr in Eigenverantwortung der Eltern im Kiez erfolgen.

Was wir bieten: gesundes Frühstück, Informationen und Beratung rund um die Themen Gesundheit und Erziehung, Räumlichkeiten für Begegnung, Entspannung und Bewegung, Vorträge mit anschließender gemeinsamer Diskussion sowie Projekttag und Ausflüge.



Seit 2007 bietet die OASE in den Räumen der Mensa einen erholsamen und zugleich informativen Aufenthalt für ihre Besucher/innen. Mit den beiden Projektleiterinnen Kevser Eliceqli und Natalia Weimann ist es gelungen, regelmäßige Begegnungen zwischen Bewohnerinnen im Kiez zu schaffen. Im Gesundheitscafé ging es darum, Menschen zusammenzubringen, Berührungspunkte zwischen Elternhaus und Schule abzubauen und die wichtigen Themen Gesundheit und Erziehung anschaulich darzustellen.

Die Teilnahme an Kiezveranstaltungen ist dabei Ausdruck der Idee, dass die Eltern, die Kinder und die Schule ein lebendiger Teil des Richardkieses sind. Darüber hinaus wird gelegentlich auch Berlin erkundet, indem gemeinsam Ausflüge geplant und durchgeführt werden.

Jetzt gilt es, die Väter noch stärker mit einzubeziehen. Das Elternberatungscafé soll von den Eltern selbst organisiert in den Räumen der ehemaligen Röntgen-Oberschule einen festen Ort finden



Ort und Öffnungszeiten für 2010:

Mi. & Fr. 9-11 Uhr,
Mensa der Richard- Grundschule
(1. Etage), Richardplatz 14



Kontakt:

Herr Fertig

Ambulante sozialpädagogische
Erziehungshilfe e.V.

Tel.: 030 624 33 69

E-mail: info@aspe-berlin.de

Projekträger: Ambulante sozialpädagogische Erziehungshilfe e.V. (**AspE e.V.**)

Kooperationspartner: Richard-Grundschule

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:

Für die Jahre 2010, 2011 und 2012 insgesamt 41.000,- Euro.

